

HAFF-ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MITTWOCH, 24. FEBRUAR 2010

Teterower bester Königsspieler

NEUBRANDENBURG (KW). Veranstalter SG Eintracht Neubrandenburg hat 82 Teilnehmer aus acht Bundesländern zu seinen mittlerweile 19. Schach-Open begrüßen können. Die Spieler trugen in vier Leistungsgruppen fünf Runden aus. Sieger der A-Gruppe wurde Gerd Dettmann von der SG Güstrow/Teterow, der dreimal gewann, zweimal Remis spielte und als einziger vier Punkte erzielte. Die Plätze zwei und drei belegten überraschend Martin Graffenberger (Greifswalder SV), der in der ersten Runde den Turnierfavoriten Wolfgang Westphal (Neukloster) bezwang, und das Nachwuchstalents Nick Müller (ESV Eberswalde).

In der B-Gruppe kam es zu einem Durchmarsch von Thomas Meifert (SV Strand, Schleswig-Holstein), der viermal in Folge erfolgreich war und erst im Schlussgang einen halben Zähler abgab. Die positive Überraschung war Tobias Jäger (SV Turbine Neubrandenburg) auf Platz zwei. Positiv aus Sicht der Gastgeber war ebenso der Verlauf der C-Gruppe. Die beiden Eintracht-Nachwuchstalente Duong Dao Xuan und Felix Bugdahl verwiesen den Greifswalder Gerhard Schmidt auf Rang drei. Nachwuchsspieler Christian Zabka (Turbine Neubrandenburg) wurde in der D-Gruppe hinter Wolfram Pohl (Briesen) Zweiter. Übrigens, schon jetzt laufen die Vorbereitungen für das Jubiläumsturnier 2011.



Fachsimelei bei den Schach-Open: Felix (links) und Florian Schmekel aus Torgelow mit Laura Stange von Eintracht Neubrandenburg

FOTO: HEIKO BROSIN